

„Der KFS ist Lobby für die Familie“

JAHRESVERSAMMLUNG: Bezirk Unterland des Katholischen Familienverbandes zieht Bilanz – Treffen im Widum von Auer – 7 Zweigstellen

AUER. Der Bezirk Unterland des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS) kann auf eine rege Tätigkeit zurückblicken. 22 Vertreter der 7 Zweigstellen Altrei, Aldein, Auer, Montan, Neumarkt, Radein und Truden trafen sich im Widum von Auer zur jährlichen Vollversammlung.

Neben KFS-Präsidentin Angelika Mittertutzner konnte Bezirksleiterin Elisabeth Platter Amort auch Familienseelsorger Toni Fiung und den Bürgermeister von Auer, Roland Pichler, begrüßen.

„Ihr erlebt tagtäglich, was es bedeutet, Familie zu haben, und wie wertvoll es ist, wenn Familie Stütze erfährt“, sagte Toni Fiung, geistlicher Assistent im KFS, in einem motivierenden Impulsreferat zu Beginn der Bezirksversammlung und ermutigte die Zweigstellenausschüsse im Unterland, sich weiterhin in ihren Gemeinden und Pfarreien einzubringen.

„Der Familienverband ist Lobby für Familie, 15.000 Mitgliedsfamilien, über 100 Zweigstellen in 6 Bezirken: Das hat Gewicht“, unterstrich der



Vertreter aus allen 7 Zweigstellen des Bezirkes Unterland kamen zur Versammlung in das Widum nach Auer.

kfs

Familienseelsorger.

„Die Zeit, die wir für das Ehrenamt investieren, ist niemals verloren, wenn wir sehen, wie viel Gutes zurückkommt“, ist auch KFS-Präsidentin Angelika Mittertutzner überzeugt.

Roland Pichler, Bürgermeister in Auer, unterstrich die Wichtigkeit der Familie als stärkste Säule der Gesellschaft und genauso jene des Ehrenamtes, das für eine lebendige Kommunikation, gelebte Rituale und Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft Sorge.

Jakobi-Flohmarkt in Altrei, Kürbisschnitzen in Aldein,

Herz-Jesu-Feier auf der Schwarzenbachwiese in Auer, Klangschalenmeditation in Montan, Muttertags-Torten-Backen in Radein, ein Kinder-Kneippstag in der Zweigstelle Truden und eine Ehejubiläumsfeier in Neumarkt: Das sind nur einige der vielen Tätigkeiten des vergangenen Jahres, die die Zweigstellen des KFS-Bezirk Unterland präsentierten.

„Ich möchte euch allen ein großes Kompliment aussprechen, für eure Mitarbeit, eure Einsatzbereitschaft und die tollen Ideen für eure Dorfgemeinschaft“, richtete Bezirksleiterin

Elisabeth Platter Amort ihren Dank an die Vertreter der Ausschüsse, bevor sie einen kurzen Rückblick auf die Tätigkeiten im Bezirk gab.

Besonders gefeiert wurden etwa das 50-jährige Bestehen der Zweigstelle Neumarkt und das 30-jährige Jubiläum der Zweigstelle in Montan. Beim Juxwatten für den Hilfsfonds „KFS - Familie in Not“, das in Zusammenarbeit mit dem KFS-Bezirk Bozen schon seit Jahren Tradition hat, konnten im vergangenen Jahr 348 Euro gespendet werden. Aktionen zum Jahresprojekt „Gutes Leben“ wurden in

den Zweigstellen Altrei, Auer, Montan, Neumarkt und Truden gestartet. In Montan war Familien-Team-Trainerin Katharina Swoboda mit der Vortragsreihe „Feuer am Erziehungsdach“ zu Gast. Zum pastoralen Thema „Gott ist bei den Kindern“ referierte hingegen der Erziehungswissenschaftler Karl Heinz Schmitt in Aldein und Neumarkt. Zu arbeitstechnischen Neuigkeiten aus dem KFS-Büro in Bozen standen Geschäftsleiterin Samantha Endrizzi und Zweigstellenbetreuerin Elisabeth Gabrielli Rede und Antwort.